AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

mit den Ortsteilen Greifendorf, Hermsdorf, Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach,

Moosheim, Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf mit Liebenhain

Ausgabe 6/2017 — 7. Juni 2017

Seifersbacher Schützen-und Vereinsfest 23.- 25.06.2017

Freitag

ab 18 - 24 Uhr	Bieranstich im Festzelt mit DJ Hansi

Sonnabend

11 Uhr	Aufzug des Doppelköpfigen Reichsadlers
12 Uhr	Essen aus der Gulaschkanone
12 Uhr	Ermittlung des Schützenkönig 2017 mit historischen Armbrüsten
ca.16 Uhr	Wettstreit der Vereine im Panzer ziehen mit anschließender Ehrung
21 Uhr	Lampionumzug mit den Roßweiner Spielleute e.V. und anschießendem Lagerfeuer
ab 20 Uhr	Cocktailbar im Festzelt
20 - 1 Uhr	Tanz im Festzelt mit der „Coco-Band“

Sonntag

11 Uhr	Großer Festumzug
12 Uhr	Essen aus der Gulaschkanone
12 Uhr	5. Seifersbacher Schützenstammtisch mit Frühschoppen begleitet von der Feuerwehrkapelle Göritzhain
ab 14 Uhr	Vorführung ländlicher Traditionen und Handwerk
15 Uhr	Auftritt des Kindergartens „Märchenland“ Seifersbach
15 Uhr	Auftritt Tanzstudio Mittweida
17 - 22 Uhr	Schützenball mit verschiedenen Einlagen, unter anderem mit dem Fanfaren- und Trompetenkorps „Zschopautal“

An allen Tagen:

Schausteller; Freizeitfranz; Kinderspiele mit dem Sportverein Seifersbach; Bungee Trampoline; Hüpfburg; Jungtierschau und Tombola im Zelt des Kaninchenzüchtervereins; Feldlager des Verband Deutsche Reservisten BW e.V. Frankenberg

Essen und Getränke im Festzelt und im Zelt des Anglervereins; Kaffeetafel im Heim für „Betreutes Wohnen“; Langos und die Fleischerei Mehnert; im Auftrag des SVS die Weinfreunde mit Pavillon

-Eintritt an allen Tagen frei-
Änderungen vorbehalten

ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150, Fax: 03727 984159

Internetadresse: www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	9:00–11:30 Uhr	13:00–15:30 Uhr
Dienstag	9:00–11:30 Uhr	13:00–17:30 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**	
Donnerstag	9:00–11:30 Uhr	13:00–17:30 Uhr
Freitag	9:00–13:00 Uhr	

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	9:00-11:30 Uhr	13:00–17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:

Die zentrale E-Mail-Adresse post@gemeinde-rossau.de bleibt weiterhin bestehen.

Bürgermeister Herr Gottwald	dietmar.gottwald@gemeinde-rossau.de
Sekretariat Frau Burdack	karin.burdack@gemeinde-rossau.de
Kämmerei Frau Grünberg	evelin.gruenberg@gemeinde-rossau.de
Kasse u. Wohnungswesen Frau Müller	annett.mueller@gemeinde-rossau.de
Steueramt Frau Mothes	sabine.mothes@gemeinde-rossau.de
Gewerbeamt Frau Horota	jutta.horota@gemeinde-rossau.de
Einwohnermeldeamt Frau Hoyer	meldestelle@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Mucha	steve.mucha@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Reinke	martin.reinke@gemeinde-rossau.de
Hauptamt Frau Frisch	ines.frisch@gemeinde-rossau.de
Ordnungsamt Herr Singer	andre.singer@gemeinde-rossau.de
Öffentlichkeitsarbeit Frau Zweigelt	petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de

Ausfall Bürgermeistersprechtage

Die Bürgermeistersprechtage am

Dienstag, den 20.06.2017, 25.07.2017, 01.08.2017 und 08.08.2017

fallen aus.

Impressum:

HERAUSGEBER:

Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

GESAMTHERSTELLUNG:

(Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) **RIEDEL** – Verlag & Druck KG , Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, info@riedel-verlag.de,
Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren.
verantwortlich: Reinhard Riedel. Es gilt die Preisliste 2016.

ERSCHEINUNGSWEISE:

monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte.

GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN JUBILAREN

Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats Juni und Juli recht herzlich und wünschen alles Güte, Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

in Hermsdorf:

Herrn Dieter Müller	am 02.07.	zum 70. Geburtstag

in Niederrossau:

Herrn Ralf Geldner	am 02.07.	zum 70. Geburtstag

in Schönborn-Dreiwerden:

Herrn Jürgen Stenzel	am 06.07.	zum 75. Geburtstag

in Seifersbach:

Herrn Dr. Zschocke, Johannes	am 12.06.	zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren:

Zur „Diamantenen Hochzeit“

den Eheleuten Erika und Hilmar Voigt aus dem Ortsteil Oberrossau, die das Fest am 06. Juli 2017 begehen.

Wir wünschen den Jubilaren beste Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

GRATULATION ZU JUBILÄEN

Das Fest der ***„Goldenen Hochzeit“*** feierten am 06. Mai 2017 die ***Eheleute Hermine und Stefan Rauh*** aus dem Ortsteil Weinsdorf.

GRATULATION ZU JUBILÄEN

Das Fest der ***„Goldenen Hochzeit“***
begingen am 13. Mai 2017 die
Eheleute Erika und Peter Funke
aus dem Ortsteil Niederrossau.

Bürgermeister Dietmar Gottwald gratulierte den Jubilaren ganz herzlich und überbrachte die Glückwünsche des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/ AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 34. öffentliche Gemeinderatssitzung Rossau findet im Monat Juni 2017

am Montag, 12. Juni 2017, 19:00 Uhr,
im Feuerwehrgerätehaus Hermsdorf
Hermsdorf Nr. 37 a, 09661 Rossau,
statt.

Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln bzw. aus dem Internet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr führt am 29.06.2017 in der Zeit von 6:00 Uhr - 18:00 Uhr eine Truppenübung im Rossauer Wald und am Speicher Rossau durch.

Babybegrüßungsgeld

Am Donnerstag, dem 27.04.2017, fand im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Rossau zum siebenundzwanzigsten Mal die Übergabe des Babybegrüßungsgeldes in einer gemütlichen Runde für die geborenen Babys im Zeitraum Januar bis März 2017, durch den Bürgermeister Herrn Dietmar Gottwald, statt. Ebenfalls begrüßten wir zur Übergabe des Babybegrüßungsgeldes Herrn Huebler als Vertreter der Volksbank Mittweida eG (rechts im Bild).

Die Eltern waren mit ihren Babys (v.l.n.r.) Frau Adomat mit Janne Thomas und Tochter Yasmin, Frau Steudner mit Emma Rose und Herr Major mit Tochter Amelie, Fam. Eckart mit Sophia und den Geschwistern Celine und Felix, Herr Zimmer und Frau Voigt mit Marie sowie Frau Zölsch mit Johanna, anwesend.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss Nr. 11/2017 Vorlage Nr. 13/2017
Der Gemeinderat Rossau beschließt, den Zuschlag der Bauleistung „Straßeninstandsetzung - Gemeinde Rossau, Ortsteil Schönborn-Dreiwerden - Feldstraße“ an die Firma Walter Strassenbau KG, OT Etzdorf, Waldheimer Straße 76 a, 09661 Striegistal, zum Preis von 45.434,32 Euro brutto zu erteilen.

Beschluss Nr. 12/2017 Vorlage Nr. 14/2017
Der Gemeinderat Rossau beschließt, den Mitgliedern der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes zur „Bundestagswahl“ am 24. September 2017 je Person 30,00 Euro als Auslagenersatz / Erfrischungsgeld zu zahlen.

Beschluss Nr. 13/2017 Vorlage Nr. 15/2017
Der Gemeinderat Rossau beschließt, die Spende in Höhe von 350,00 Euro des Herrn Ronny Hartmann von der Gaststätte „Mittweida´s Stuben“, Chemnitzer Straße 41 in 09648 Mittweida, für den „Tag der offenen Tür“ der Grundschule Seifersbach anzunehmen.

Speicher Rossau

Die Arbeiten am Wasserspeicher Rossau sind bis auf kleinere Nacharbeiten vollständig abgeschlossen.

Im Rahmen der Hochwasserschadenbeseitigungsmaßnahmen am Wasserspeicher Rossau hat die Firma Steinbach & Richter GbR die abschließenden Arbeiten (Lose 5 und 6) am Becken vorgenommen. Dazu gehörten das Aufbringen einer Steinschüttung am Westdamm zum Schutz des Ufers vor Wellenschlag, die Errichtung eines Sandfanges südlich des Speichers, um das Einspülen großer Mengen Sedimente in das Gewässer zu verringern sowie die Ersatzpflanzung von Bäumen und das Setzen eines Baumstuppenhaufens als Ausgleichsmaßnahmen für die notwendigen Eingriffe. Die Pflanzungen erfolgten im südlichen Bereich des Baufeldes sowie auf einer Fläche im Ortsteil Seifersbach. Ferner wurde ein elektronisches Pegelmesssystem installiert.

Vorbereitung der Böschung zum Einbau der Steinschüttung

Straßenbau K 8213 1. Bauabschnitt

In den letzten Tagen wurde auf dem ersten Teilabschnitt die Binderschicht eingebracht. Jetzt wird der Fußweg noch gepflastert und die Straßenbeleuchtung aufgestellt. Im 2. Abschnitt wurde schon der Asphalt abgefräst und die Entwässerung weitergeführt.

Baumaßnahmen im Ortsteil Schönborn-Dreiwerden

Oberflächensanierung Feldstraße
Im Ortsteil Schönborn-Dreiwerden wird die Oberfläche der „Feldstraße“ saniert.
Der Gemeinderat Rossau beschloss in seiner Sitzung am 22.05.2017 die Vergabe der Bauleistungen an die Firma Walter-Straßenbau KG aus Etzdorf zu einem Preis von 45.434,32 Euro brutto. Die Bautätigkeiten werden unter Vollsperrung der Straße ab 12. Juni stattfinden. Nähere Angaben zum genauen Bauablauf und der Erreichbarkeit der Grundstücke erhalten die Anlieger vom Bauunternehmen.
Die Maßnahme wird mit Mitteln der Förderrichtlinie Kommunaler Straßen- und Brückenbau, Teil B, finanziert.

Teilstück der Feldstraße

Instandsetzung Straßeneinläufe
Ebenfalls in Schönborn finden derzeit Instandsetzungsmaßnahmen an Straßeneinläufen auf der Gasse und der Dorfstraße statt. Die Firma Delling-Bau GmbH Claußnitz führt diese im Auftrag der Gemeindeverwaltung aus.
Die Leistungen werden unter Teilsperrung der Fahrbahn durchgeführt, was zu vorübergehenden Einschränkungen im Begegnungsverkehr führen kann.
Laut Aussage des Bauunternehmens wird für das Vorhaben ein Zeitraum von zwei bis drei Wochen veranschlagt.

Defekter Straßeneilauf auf der „Gasse“

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Rückbau Telefonanlage

Die Nutzung von öffentlichen Telefonstellen ist infolge der erreichten Vollversorgung mit privaten Telefonanschlüssen und der weit verbreiteten Handy-Nutzung in den letzten Jahren drastisch zurückgegangen. Dies hat zur Folge, dass der Betrieb der Mehrzahl der derzeit bestehenden öffentlichen Telefonstellen extrem unwirtschaftlich ist.

Dadurch sieht sich die Telekom gezwungen, kaum bis überhaupt nicht mehr genutzte Telefonstellen abzubauen.

In Rossau betrifft es die Telefonstelle an der Turnhalle Seifersbach.

27 Jahre im Dienst der Kunden

Die Firma Günter Retzsch, Arbeitsbühnenvermietung und Baumdienst an der Rossauer Straße im Ortsteil Seifersbach schließt zum 30.06.2017 ihren Standort im Rossauer Ortsteil Seifersbach.
Das Unternehmen gründete sich im Jahr 1990 in Ringethal und zog im März 1996 in das Gewerbegebiet Am Rossauer Wald nach Oberrossau.
Seit 1993 führt das Unternehmen Arbeiten im Baumdienst für Privatkunden, Firmen, Wohnungsgenossenschaften und Kommunen aus.

So nutzte auch die Gemeinde Rossau die Dienstleistung der Baumfällung im Gemeindegebiet und die Ausleihe von Geräten aus dem Mietpark.
Ihr Arbeitsgebiet reichte von „B“ wie „Bautzen“ bis „V“ wie „Vogtland“. Als Vertragswerkstatt für Hubarbeitsbühnen betreute das Unternehmen deutschlandweit Arbeitsbühnen eines Schweizer Herstellers.
Im Jahr 2003 wechselte die Firma den Standort nach Seifersbach in das ehemalige Objekt „KOHATEC“, wo sie bis jetzt sesshaft war.

Bürgermeister Dietmar Gottwald und die Mitarbeiter vom Bauhof bedanken sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen Frau und Herrn Retzsch alles erdenklich Gute für die weitere Zukunft.

Ab sofort ist ein Abverkauf von Holzbeständen möglich.
Tel.: 0172 71941 77.

Es ist mir ein Bedürfnis, mich bei meiner Kundschaft für das langjährige entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

Herzlichen Dank auch all den Mitarbeitern, die im Laufe der Jahre für die Firma tätig waren und für ein gutes Ansehen sorgten.

Günter Retzsch

725 Jahre Schönborn-Dreiwerden
Die Entwicklung des Dorfes und der Landwirtschaft nach 1945

Im Jahre 1945 gab es in Schönborn-Dreiwerden 29 landwirtschaftliche Betriebe mit 265 ha Ackerland und Grünland. Der Krieg hatte sich verheerend auf die landwirtschaftliche Produktion ausgewirkt, es fehlte an Arbeitskräften, an Zugtieren, Maschinen, Düngemitteln und Saatgut. Das Vorwerk Wolfsberg war im Verlaufe der Kampfhandlungen im April 1945 niedergebrannt, auch die Güter Zimmermann, Fickert und Hanns hatten gelitten. Im Verlauf der Bodenreform wurde das Gut Hentzschel enteignet und dafür zwei Neubauernstellen geschaffen. Die Bauern schlossen sich in der „Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe“ zusammen. Um die Ernährung der Bevölkerung notdürftig zu sichern, wurde 1945 für die Bauern das sogenannte „Pflichtsoll“ für die Ablieferung von Getreide, Kartoffeln, Fleisch, Eiern u.a. eingeführt, wobei sich die Höhe des Ablieferungssolls nach der Betriebsgröße richtete. Die Ablieferung über das Soll hinaus, die sogenannten freien Spitzen, brachten den Bauern größere Geldzahlungen!
Von den Repressionen der frühen fünfziger Jahre war auch ein Bauer aus Schönborn-Dreiwerden, der Landwirt Fritz Lange, betroffen. Er wurde unter der Beschuldigung „von der Pest befallene Schweine abgeliefert zu haben“, inhaftiert und sein gesamter Schweinebestand wurde beseitigt. Nach dem 17. Juni 1953 kam er durch eine Amnestie wieder frei, aber allerdings ohne jegliche Entschädigung.
1946 entstanden im Verlauf der Bodenreform Maschinenhöfe und Reparaturwerkstätten, aus denen sich bis 1949 die Maschinenausleihstationen (MAS) entwickelten. Später, im Jahr 1952, entstanden die Maschinen-Traktoren-Stationen, in denen die Bauern bessere, größere Maschinen und Traktoren ausleihen konnten.

1952 bildeten sich im damaligen Kreis Hainichen in Ehrenberg und Sachsenburg, auf Drängen der Regierung, die ersten „landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG).
In Schönborn gab es bei den Bauern zunächst dazu keine Bereitschaft.1956 gab es dann einen Zusammenschluss von 2 Landwirtschaftsbetrieben, 1958 kamen 5 weitere Landwirte dazu und erst 1960 machten SED und der Staatsapparat ihren Einfluss geltend, um alle Bauern in die LPG zu drängen!

Anfang der sechziger Jahre erhielt die Genossenschaft viel Unterstützung durch die Papierfabrik, die Gemeinde und die Schule. Auch auf dem Gebiet der Tierzucht wurden Anstrengungen schon seit 1961gemacht, um die Tierproduktion zu erweitern. Aber erst 1969 wurde in einem 200er-Stall in Schönborn, in einem Kälberaufzuchtstall und einem Abkalbestall die Fleisch- und Milchproduktion betrieben. Die Erträge der Schönborner Milchwirtschaft konnten sich sehen lassen: 1970 lag der Jahresdurchschnitt pro Kuh bei 3408 kg; 1991(noch nach der Wende) bei 8124 kg!
1970 schlossen sich die LPGen Sachsenburg, Seifersbach, Schönborn und Irbersdorf zu einem 1400-ha-Betrieb, 1973 noch weitere LPGen zu einem ca.5000 ha großen Riesenbetrieb zusammen! Dieser landwirtschaftliche Betrieb reichte von der Talsperre Kriebstein bis nach Frankenberg und befasste sich nur mit der Pflanzenproduktion. Dieser Gigantismus in der Landwirtschaft, der den Bauern aufgenötigt wurde, erwies sich als Entwicklungshemmnis!
1990 entstand aus der Riesen-LPG in den Orten Seifersbach, Schönborn, Irbersdorf, Sachsenburg, Gersdorf, Dittersbach und Frankenberg die Seifersbacher Land AG.
Die genossenschaftliche Produktion hat die Arbeitsbedingungen auf dem Lande gründlich verändert. Die Arbeit der Frauen wurde leichter. Die LPG half beim Bau von Kaufhallen, Kindergärten, Wohnungen u.a.. So veränderte sich die Infrastruktur in den Dörfern. Aber die „sozialistische Großlandwirtschaft“ gehört der Vergangenheit an. Neben den jetzigen Land-AG-Betrieben produzieren heute wieder viele Landwirte auf ihrem Grund und Boden.
Wenn wir in Schönborn an die Landwirtschaft, an die vielen Bauern denken, die heute fast alle im Ruhestand leben, dann können wir mit Stolz sagen, viele Bauerngenerationen haben unseren Ort, unser „Waldhufendorf“, geprägt und beeinflusst!

Dieser Tatsachenbericht beruht auf der Veröffentlichung in der Festzeitschrift von 1992 (anlässlich 700 Jahre von Schönborn-Dreiwerden).

M. Jirak

MITTEILUNG AUS DER KITA „SPATZENNEST“

Einladung

Liebe Eltern, Großeltern und GeschwisterKinder,

am 10.06.2017 findet unser Sommerfest statt.
Zeit : 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Ort : Kindergarten Kirchstraße 1, 09661 Rossau

Wir freuen uns, Sie und Euch zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sowie Kinderspielen begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Spatzennestteam

Alarm, Alarm im Kindergarten Spatzennest!

Nach den Osterfeiertagen begannen wir mit unserem Projekt „Notfall“ - wie verhalte ich mich richtig?

In allen Gruppen wurden Notfälle besprochen, Fragen beantwortet und das Wissen vermittelt, wie man sich in Notsituationen verhalten sollte.

Im weiteren Verlauf malten die Kinder Bilder zur Geschichte „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“.
Wir übten das angemessene Verhalten bei einem Probealarm im Kindergarten, welche Fluchtwege gibt es und was haben wir im „Ernstfall“ zu beachten. In der Turnhalle fanden entsprechend zum Thema Sportspiele und eine Feuerwehrturnstunde statt.

Die Höhepunkte waren der Besuch der „Feuerwehr Rossau“ am 04.05.2017 sowie der Besuch im Kindergarten von Feuerwehrkamerad Marcel Fritzsche.

Den Kindern wurde auf spielerische Art vermittelt, dass es lebenswichtig ist, seinen Namen sowie seine Adresse zu kennen und wie man sich in einem „Brandfall“ verhält. Auch das Probesitzen im Feuerwehrauto und das Probetragen des Feuerwehrhelmes zählten zu den Highlights dieser Besuche.

In Spielen, wie „ein Anruf bei der Feuerwehr“, konnten die Kinder ihre Kenntnisse über den Ablauf eines Anrufes bei der Feuerwehr festigen.

Wir bedanken uns bei Jens Stockmann und Marcel Fritzsche für die gute Zusammenarbeit und nachhaltigen Erlebnisse.

Die Kinder und Erzieher aus dem Spatzennest.

MITTEILUNG AUS DEM HORT UND GS SEIFERSBACH

Herzliche Einladung zum Hortfest 2017 in den Hort der Grundschule Seifersbach am Freitag, den 16.06.2017 von 17:00 bis 21:00 Uhr.

Es ist wieder soweit, das Schuljahr geht zu Ende und wir dürfen mit unserer 4. Klasse das Ende eines gemeinsamen Lebensabschnitts feiern.

Herzliche Einladung ergeht hiermit an alle ehemaligen Hortkinder, jetzigen Hortkinder, an die zukünftigen Hortkinder samt deren Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder, Lehrer, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Gemeinderäte.

Es wird wieder eine Band spielen, die Kinder des Hortes haben ein kleines Programm vorbereitet und für Verpflegung ist ebenfalls gesorgt. Jetzt braucht es nur gutes Wetter und Ihren Besuch, damit das Fest gelingen kann.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch.
Es grüßt Sie herzlichst, im Namen der Kinder und der Mitarbeiterschaft des Hortes,

Ihr Michael Schott, Einrichtungsleiter

SCHULMITTEILUNGEN

GRUNDSCHULE SEIFERSBACH

Rückblick auf den Tag der offenen Tür von der Grundschule und dem Hort Seifersbach

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens öffneten die Grundschule sowie der Hort Seifersbach für alle Interessierten die Türen und hielten ein buntes Programm bereit. Kinder, Eltern, Groß- und Urgroßeltern waren zu Gast, Eltern von zukünftigen Schulkindern informierten sich und auch ehemalige Schüler bestaunten die Entwicklung ihrer „alten Schule“.

Um sich über die Räumlichkeiten und die darin stattfindenden Angebote einen Überblick zu verschaffen, führten die Kinder des Hortparlaments die Besucher in mehreren Rundgängen durch das Gebäude und hatten so einiges Interessantes zu berichten.

Erinnerungen aus vergangenen Zeiten wurden in der Ausstellung „Schule früher“ wach, in der so mancher seine alte Fibel oder seinen Lederranzen wiederentdeckte. Auch konnte man sich über die Entwicklung des Schulsportes oder die Arbeit mit der Interaktiven Tafel informieren. Die jeweiligen Klassen präsentierten in ihren Zimmern aktuelle Projekte aus verschiedenen Unterrichtsfächern und im Werkraum konnte mit Frau Härtel, die im Rahmen der Ganztagesangebote ein Kreativangebot durchführt, gebastelt werden. Die Klasse 2 sorgte mit einer Tombola für Spannung und viele Überraschungen. Die Klasse 1 kümmerte sich um erfrischende Getränke und Kaffee. Damit schmeckten die vielen leckeren Kuchen der Klasse 3 b noch besser. Für alle, die es herzhafter mochten, gab es leckeren Kesselgulasch und Wiener. Hier ein großes Dankeschön an Herrn Hartmann von der „Mittweidaer Stube“.

GRUNDSCHULE SEIFERSBACH

In den Horträumen vermittelte eine Fotopräsentation eine Rückschau auf „Fünf Jahre Hort“, in der Momentaufnahmen aus dem Hortalltag, den Ferienangeboten sowie von Festen und Feiern einen Einblick in das vielfältige Hortleben erlauben. Im Spielzimmer konnten verschiedene Tischspiele ausprobiert werden und im Bauzimmer erwartete die Besucher eine Ausstellung der Bauwerke unserer baubegeisterten Kinder.

Frau Hoppe (Erzieherin) und Frau Lange (Praktikantin) präsentierten im Kreativraum verschiedenste Bastelwerke, die im Laufe der Zeit entstanden und gestalteten mit bastelfreudigen Gästen kleine „Mitbringsel“.

Laut wurde es im Musikzimmer - Herr Schott (Hortleiter) stellte das Trommelangebot vor und lud zum Mittrommeln ein. An der Hüpfburg und an der Laufbandrutsche hatten die Kinder großen Spaß, deshalb gab es dort auch den ganzen Tag großen Andrang.

Allen fleißigen Helfern und Sponsoren, die uns an diesem Tag unterstützten, wollen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen.

Sportfest der Grundschule Seifersbach

Am Donnerstag, dem 18.05.2017, veranstaltete die Grundschule Seifersbach ihr alljährliches Sportfest für die Klassen 2 bis 4. Das Wetter meinte es gut mit den jungen Athleten und so konnte der Dreikampf bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden.

Sowohl im Schlagballweitwurf, als auch beim Weitsprung und im 50-Meter-Sprint gaben die Kinder Alles und konnten sehr gute Ergebnisse erzielen. Unter anderem stellte Ramon Lippmann durch seinen Wurf über die 45-Meter-Marke einen neuen Schulrekord mit dem Schlagball auf.

Während das Kampfgericht im Anschluss an den Dreikampf noch fleißig die erzielten Punkte aller Sportler errechnete, traten alle Klassen in einem Völkerballturnier gegeneinander an. Auch hier zeigten die Kinder sehr gute Leistungen. Zudem waren die Spiele ausgewogen und teilweise spannend bis zum Schluss, sodass jede Klasse mindestens einmal als Gewinner vom Feld gehen konnte. Als bestes Team erwies sich die Mannschaft der Klasse 3 a, welche alle ihre Spiele für sich entscheiden konnte.

Weitwurf

Weitsprung

Mehrkampf Auszeichnung Klasse 3
v.l.: Sören Anker, Ramon Lippmann, Toni Berger

Völkerballturnier

GRUNDSCHULE SEIFERSBACH

Zum Abschluss wurden die besten drei Kinder jeder Altersstufe ausgezeichnet und noch einmal der große Sportsgeist, welcher an diesem Tag herrschte, von Schulleiterin Frau Zwinzscher hervorgehoben.

Die Grundschule Seifersbach bedankt sich bei allen Helfern und den Athleten für ein sehr gelungenes Sportfest.

Die Platzierungen des Sportfestes:
Klasse 2

		Mädchen	*Jungen*
1.	Platz	Maja Mitte	Serafino Klingsporn
2.	Platz	Saskia Böhme	Jonas Opp
3.	Platz	Luisa Kazmirzak	Erik Winkler

Klasse 3

		Mädchen	*Jungen*
1.	Platz	Helene Spielmann	Ramòn Lippmann
2.	Platz	Leann Bäßler	Tom Berger
3.	Platz	Lena Wächtler	Sören Anker

Klasse 4

		Mädchen	*Jungen*
1.	Platz	Nina Penner	Max Rimbeck
2.	Platz	Lycienne Bach	Niklas Csokonai
3.	Platz	Hannah Fischer	Linus Seeliger

Robert Nowacki, Sportlehrer

GRUNDSCHULE GRÜNLICHTENBERG

Aus der GS Grünlichtenberg geplaudert

Die 2. Klassen pflanzten den Baum des Jahres - eine Fichte - auf dem Schulgelände. Sie zeigten ein fröhliches Programm und erhielten von den zahlreichen Gästen viel Applaus.

Ich freue mich, Ihnen die Sieger der Mathematik- und Kopfrechenolympiaden der Klassen 1, 2a/b vorzustellen:

GRUNDSCHULE GRÜNLICHTENBERG

Auswertung Mathe-Olympiade 2017, Klassen 1, 2a und 2b
Klasse 1
1. Platz Leonhard Schadow
2. Platz Linda Seidel
3. Platz Beatrice Reschke

Klasse2a:
1. Platz Max Meißner
2. Platz Luis Zaspel
3. Platz Jannis Wetthauer

Klasse 2b:
1. Platz Lina-Fay Fleischer
2. Platz Cecil Thieme
3. Platz Hannes Dahms und Leon Bähne

Auswertung Kopfrechen-Olympiade 2017 der Klassen 1, 2a und 2b
Klasse 1
1. Platz Leonhard Schadow
2. Platz Lotte Keil
3. Platz Linda Seidel

Klasse 2a
1. Platz Max Meißner
2. Platz Luis Zaspel
3. Platz Jannis Wetthauer

Klasse 2b
1. Platz Lina Fay Fleischer
2. Platz Cecil Thieme
3. Platz Lea Zöllner

Frühstarter: Leonhard Schadow aus Klasse 1 hat mit Erfolg an der Kopfrechen-Olympiade in der Klasse 2 teilgenommen.

Antonia Terp belegte bei der Kreis-Kopfrechenolympiade der besten Mathematiker aller 4. Klassen einen vorderen Platz und Fabian Schüller nahm als Drittklässler und Frühstarter erfolgreich daran teil.

Bei der **Leseolympiade** konnten als Lesekönigginnen bzw. Lesekönig gekürt werden: Theo Rütz, Nele Gerlach, Lina Fay Fleischer, Paul Schmäschke und Antonia Terp.

Vielen Dank den Lesepaten und der Jury:
Frau Karla Sprotte, Frau Sabine Fischer, Frau Eva Weise, Herrn Günther Simon, Herrn Klaus Tast und Frau Saskia Jeraufke mit Lesehund Milow.

Letztmalig wurde von Frau Göhler der Tastaturlehrgang durchgeführt. Dies ist eine beliebte AG in der 4. Klasse. Ein großes Dankeschön für die jahrelange Tätigkeit! Ich freue mich, dass sich als Nachfolgerin Frau Sabine Fischer angeboten hat.

Aus Anlass des Kindertages fanden zwei Schulausflüge statt:
• Die Klassen 1, 2a/b wanderten zum Alpakahof nach Moosheim und fuhren mit 3 Traktoren zurück.
• Die Klassen 3 und 4 besichtigten den Zoo in Dresden.
Alle 100 Schüler hatten bei strahlendem Wetter viele schöne Erlebnisse.

GRUNDSCHULE GRÜNLICHTENBERG

Ich danke Herrn Jens Ulbricht, den begleitenden Eltern und den 3 Traktoristen Herrn Udo Seidel, Herrn Thomas Förster und Herrn Markus Roscher für die fröhliche Rückfahrt.

Schlieder, Schulleiterin

Klassen 2a und 2b - terra mineralia - Freiberg

Am 3. Mai 2017 ging es für die beiden zweiten Klassen der Grundschule Grünlichtenberg mit dem Bus Richtung Freiberg. Das Ziel unserer Reise sollte die Ausstellung „terra mineralia“ sein. Nach einem kurzen Fußweg durch die Innenstadt von Freiberg kamen wir am Schloss Freudenstein an. Dort ließen wir uns für ein paar Minuten nieder und frühstückten in der Sonne.
In der Ausstellung erwartete uns allerhand Spannendes: wir sollten eine Ausbildung zu Detektiven erhalten, einen Mordfall aufklären, Gecko Gustav helfen, seinen verlorenen Stein zu finden und die vielen ausgestellten Steine und Mineralien bewundern.
Bei der Ausbildung zum Detektiv konnten wir erfahren, welche Dinge ein Detektiv für seine Arbeit benötigt, wir nahmen unsere Fingerabdrücke und untersuchten diese. Außerdem haben wir verschiedene Formen von Wasserspritzern verglichen und unsere Haare unter dem Mikroskop analysiert.

Danach sollten wir Gecko Gustav bei der Suche nach seinem Schlafstein behilflich sein. Das war sehr schwer für uns. Um den Stein zu finden mussten wir unser ganzes Können und Wissen als frisch ausgebildete Detektive einsetzen. Wir mussten sogar noch einen Mord aufklären. Die Suche führte uns leider viel zu schnell an den vielen tollen Steinen vorbei. Wir haben es uns trotzdem nicht nehmen lassen, einige Steine und Mineralien zu betrachten. Die Steine glitzerten in vielen Farben und waren zum Teil sehr groß. Die zwei Highlights der Ausstellung waren zweifellos die leuchtenden Steine (diese leuchten unter UV-Licht ganz allein) und die Schatzkammer mit besonders großen und edlen Steinen.

Viele Schüler ließen es sich auch nicht nehmen, im Souvenirgeschäft einen kleinen Stein zu erwerben, um ein Andenken an diesen schönen Tag zu haben.

Geschafft und hungrig saßen wir gegen halb Eins wieder im Bus. Im Bus tauschten wir uns über die Erlebnisse aus und zeigten uns gegenseitig unsere Souvenirs.

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Einsatzgeschehen

Mülltonnenbrand
Am Sonntag, den 30.04.2017, 16:35 Uhr, wurde die Ortsfeuerwehr unter dem Stichwort „Kleinbrand - Mülltonnenbrand“ nach Oberrossau alarmiert.

Eine unter einem Carport stehende Mülltonne hatte sich entzündet. Aufmerksame Nachbarn bemerkten dies, alarmierten die Rettungsleitstelle und nahmen erste Löschversuche vor. Bei Eintreffen der Feuerwehr war das Dach des Carports teilweise abgebrannt. Ein angrenzender Schuppen musste geöffnet werden, um sicherzustellen, dass sich der Brand nicht weiter ausbreitet. Die Einsatzstelle wurde anschließend an die Polizei übergeben, da der Grundstückseigentümer nicht anwesend war.

Im Einsatz waren neun Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Rossau sowie die Polizei.
Die Einsatzzeit betrug rund eine Stunde.

Steve Mucha, Gemeindewehrleiter

Restablöschung

Anzeige(n)

MITTEILUNGEN DER KIRCHGEMEINDEN

Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach im Juni 2017

04.06.2017	09:00 Uhr	Pfingstgottesdienst	- Sachsenburg
	10:15 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Hlg. AM + Kigo	- Rossau
05.06.2017	10:00 Uhr	Pfingstgottesdienst im Hlg. Holz	- Kockisch
11.06.2017	09:00 Uhr	Gottesdienst	- Rossau
	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Kigo	- Sachsenburg
17.06.2017	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Christenlehreabschluss und anschl. Kirchenkaffee	- Seifersbach
24.06.2017	18:00 Uhr	Gottesdienst zu Johannis	- Sachsenburg
	19:30 Uhr	Gottesdienst zu Johannis	- Rossau
25.06.2017	11:00 Uhr	Andacht zum Schützenfest	- Seifersbach
02.07.2017	09:00 Uhr	Gottesdienst	- Rossau

Gottesdienste der Marienkirchgemeinde und KG Greifendorf

11. Juni, Trinitatis	10:00 Uhr	Greifendorf Jubelkonfirmation
24. Juni, Johannistag	18:00 Uhr	Greifendorf, Andacht auf dem Friedhof
25. Juni	10:00 Uhr	Etzdorf, Ehrenamtsdank, mit KiGo*
2. Juli	09:00 Uhr	Etzdorf, mit KiGo*
9. Juli	09:00 Uhr	Greifendorf

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

Nachrichten

Familie Pfarrer Matthies stellt sich vor

In unserer Küche hängt seit Jahren eine Kreidetafel an der Wand. Bisher hat jeder gern darauf herumgemalt. Eigentlich nutzt man so eine Tafel zum Notieren von Einkaufslisten, Telefonnummern, Terminen, oder man hinterlässt Infos mit Arbeitsanweisungen für die lieben Familienmitglieder: »Wenn du heimkommst, bitte die Spülmaschine ausräumen! « Bei uns stehen ganz oben Notfalltelefonnummern für unseren jüngsten Sohn drauf. Hin und wieder taucht ein gemaltes Einhorn auf und an manchen Tagen wird man mit liebevollen Nachrichten, wie z. B. »Ich liebe dich! « oder »Hab einen schönen Tag! « manchmal auch ein »Du schaffst das!« ermutigt. Seit einigen Wochen schon, ziert ein neuer Slogan unsere Tafel in der Küche. Da ist seit November 2016 zu lesen: „Marbach - wir kommen!“
Hier schwingen verschiedene Emotionen mit. Zum einen das eigene Erstaunen darüber, dass es geklappt hat und wir nach Marbach kommen dürfen. Zum anderen bedeutet es für uns, hier in Merschwitz Abschied zu nehmen. Eine schöne Familienzeit in diesem Haus und Grundstück geht zu Ende. Die beiden Großen sind bereits ausgezogen, für den Jüngsten ist es jetzt manchmal schon ganz schön einsam.

„Marbach - wir kommen!“ Dieser Ausspruch mahnt zum Sichten der Dinge, die mit uns ziehen werden, mahnt zum Ausräumen der Dinge, die wir an Ballast abwerfen können, bringt mit sich mit Firmen Termine zu machen. Haben wir an alles gedacht? Es sind oftmals Dinge, die sehr anstrengend sind. Der Ausspruch mahnt aber auch zum Beten und Bitten um einen guten Start, das Finden und Schließen neuer Freundschaften, Angenommen werden als Pfarrfamilie und Aufgenommen werden als Teil in der dörflichen Gemeinschaft. Das ist alles spannend.

Inzwischen hatten wir im alten Dienstbereich viele »letzte Male«. So bekamen wir als »älteste Hasen« bei der diesjährigen Konfirmandenrüstzeit von den langjährigen Freunden und Mitarbeitern einen Pokal überreicht für 15 Jahre Konfi-Rüste. Das war ein Dienst, den wir gern zusammen übernommen haben. Da kann einem schon mal vor Rührung ein Tränchen aus dem Knopfloch rollen. Heute fand der 85. OASE-Gottesdienst statt. Ein echter Ankerpunkt für unsere gesamte Familie. Neun Jahre OASE als bunt gemischtes Gemeinschaftserlebnis zwischen Jung und Alt. Demnächst werden die Verabschiedungen stattfinden, einmal von der Gemeinde und einmal in der Jugendarbeit. Ein schwerer Schritt - aber wir sind sicher, dass er in die richtige Richtung geht.

Wir sind erleichtert darüber, dass auch unser jüngster Sohn Cédric (10) bereits einige Male von sich aus gesagt hat: »Ich freue mich auf Marbach!« und die beiden Großen, Julia (21) und Gilbert (18) haben sich unser neues Zuhause natürlich auch schon angesehen und teilen unsere Begeisterung. Nun sind wir gespannt auf all die neuen Begegnungen, die Ideen und Wünsche, die Ihr/Sie mit uns in unserer neuen Heimat umsetzen wollt, gespannt auf die geistliche Zusammenarbeit.

Debora und Jörg Matthies

Der festliche Einführungsgottesdienst für Pfarrer Matthies findet am Sonntag, den 30. Juli, um 14_Uhr in Etzdorf statt.
(Foto: Familie Matthies)

Termine und Konzerte

Bibelstammtisch
Bibel und Bier - das dies kein Widerspruch sein muss, davon zeugt der Bibelstammtisch. Jeden ersten Mittwoch im Monat kann man in ungezwungener Atmosphäre im Schmiedelandhaus Greifendorf Fragen über Gott und die Welt nachgehen. Herzliche Einladung! Nächste Termine: 07.06. und 05.07.2017, 19 Uhr
(Foto: Christian Evertsbusch/pixelio.de)

Pop-Oratorium „Luther“
Sonntag, 11. Juni 15_Uhr Kirche Krögis
Sonntag, 18. Juni 17_Uhr Stadtkirche Nossen
Sonntag, 25. Juni 17_Uhr Stadtkirche Nossen

Klostergottesdienst
Im Klosterpark Altzella findet am Sonntag, 11.6., der regionale Klostergottesdienst statt, Beginn ist um 10_Uhr.

Samstag, 10.6. 17:00 Uhr
St. Nicolaikirche Döbeln, »MAAARTIN! Vom kleinen Martin zum großen Luther«, Orgelkonzert für Kinder ab 5, Kantor Markus Häntzschel - Orgel, Margot Berthold - Sprecherin

Samstag, 10.6. 19:30 Uhr
Stadtkirche Waldheim, Rockmusik auf den Kirchentreppen

Sonntag, 11.6. 17:00 Uhr
Kirche Ziegra, »Ohrwürmer und Gassenhauer« Streichquartett des Kammerorchesters Döbeln

Samstag 17.6., 16:30 Uhr
St.-Matthäi-Kirche Leisnig, Festliches Bläserkonzert, Posaunenchor Leisnig und »Pfeiferstuhl Music«

Sonntag, 25.6. 17 Uhr
Stadtkirche Roßwein, Orgel & Bläser, R.M. Röder

MITTEILUNGEN DER KIRCHGEMEINDEN

Sonntag, 9.7. 17:00 Uhr
St. Nicolaikirche Döbeln, Konzert für Orgel & Trompete, Alexander Pfeifer - Trompete, Frank Zimpel - Orgel

Service

Vakanzvertretung:	Pfarramt Roßwein, Pfr. Jadatz: 034322 40650
	Kanzlei: 034322 43480
Sprechzeit:	Mo / Di / Mi / Fr 9:00 - 12:00 Uhr
	Di 15:00 - 17:00 Uhr
Kanzlei Greifendorf	Frau Harzbecher: 037207 3735
Sprechzeit:	Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
	Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

VEREINSMITTEILUNGEN

VEREINE DER GEMEINDE ROSSAU STELLEN SICH VOR

Schützenverein 1809 Seifersbach e.V.

Auch in diesem Jahr findet am letzten Juniwochenende vom 23.06. bis 25.06.2017 das Seifersbacher Schützen- und Vereinsfest statt. Es ist eines der größten Volksfeste in der Großgemeinde Rossau und wird vom Schützenverein 1809 Seifersbach e.V. und Vereinen der Ortsteile Seifersbach und Schönborn-Dreiwerden ausgerichtet.

Der Programmablauf mit allen Veranstaltungen und Angeboten vom Freitag bis Sonntag kann dem veröffentlichten Festprogramm entnommen werden. Die Höhepunkte sind auch in diesem Jahr das Armbrustschießen auf den doppelköpfigen Reichsadler zur Ermittlung des Schützenkönigs 2017, der Tanz im Festzelt mit der COCO-Band, der Schützenball am Sonntag, die Vorstellung ländlicher Traditionen, Schausteller und viele weitere Programmpunkte.

Die Vereine bieten kulinarische Kostbarkeiten an. Die Frauen des Seifersbacher Turnvereins und der Freizeitfranz unterhalten die jüngeren Festgäste. Eine neue Attraktion in diesem Jahr ist ein Panzerwettziehen. Hier können Mannschaften der Vereine oder der Festgäste ihre Kräfte messen. Die Ausschreibung hierfür wurde im Amtsblatt der Gemeinde Rossau, Ausgabe 5/2017, S.13, veröffentlicht.

Wir wollen mit diesem Artikel aber nicht nur für unser Schützen- und Vereinsfest werben, wir wollen auch den Schützenverein 1809 Seifersbach e.V. vorstellen.

Der Verein wurde am 3. Juli 1990 gegründet. Die 30 Gründungsmitglieder fanden sich bereits 1986 zum ersten „Seifersbacher Bauernmarkt“ anlässlich des 100. Geburtstages der Freiwilligen Feuerwehr von Seifersbach zusammen. Sie führten nach über 50 Jahren erstmalig wieder nach überlieferter Tradition ein „Vogelschießen“, d.h., ein Schießen auf einen Holzvogel, den „Doppelköpfigen Reichsadler“ durch. Der Schützenverein konnte erst 1990 gegründet werden, da in der Zeit von 1936 bis 1945 und 1945 bis 1990 Schützenvereine nicht erlaubt waren. Der Name „Schützenverein 1809 Seifersbach“ verweist auf das Jahr 1809, damals wurde das erste „Vogelschießen“ in Seifersbach durchgeführt.

Der Verein ist aber nicht nur der Traditionspflege verpflichtet, er ist in erster Linie ein Sportverein für aktive Sportschützen. Mit dem von den Vereinsmitgliedern, Helfern, Sponsoren und mit Hilfe staatlicher Förderung errichteten Schießstand wurde eine Trainings- und Wettkampfstätte errichtet, die höchsten Anforderungen entspricht.
Die Schießanlage umfasst 5 x Kurzwaffen- sowie Luftgewehrschießstände, 5 x 50 m und 10 x 100 m Schießstände für Langwaffen KK und Großkaliber. Außerdem gehören zum Vereinsgrundstück zwei Gebäude mit Versammlungsräumen und Büros.
Auf den Schießständen wird das Schießtraining für Sportschützen, Jäger, Bundeswehr, Wachschutzfirmen u.a. durchgeführt. Da die Schießanlage die Bedingungen als Wettkampfstätte erfüllt, finden hier auch Wettkämpfe auf Kreis- und Landesebene statt. Der Schützenverein hat zurzeit ca. 90 Mitglieder und eine sehr aktive Jugendgruppe, die bereits bemerkenswerte Erfolge in Kreis- und Landeswettkämpfen vorweisen kann.

Beim Thema Sportschießen müssen wir natürlich auch die Problematik Sicherheit und Einhaltung der Gesetzlichkeiten ansprechen. Deutschland hat weltweit eines der schärfsten Waffengesetze, das natürlich sehr genau im Verein eingehalten werden muss. Anträge auf Mitgliedschaft im Verein werden vom Vereinsvorstand individuell geprüft. Der Antragsteller absolviert eine Probezeit. Er muss bestimmte festgelegte Vorgaben erfüllen.

Das sollte und konnte nur eine kurze Vorstellung des Schützenvereins 1809 Seifersbach e.V. sein.

Solltet Ihr noch weitere Fragen haben, könnt Ihr Euch an den Vereinsvorstand wenden. Vorstandssitzungen sind jeden zweiten Freitag in den geraden Wochen ab 19:00 Uhr im Vereinshaus in Seifersbach, Am Wald 1.

Wir wünschen Euch viel Vergnügen zum Seifersbacher Schützen- und Vereinsfest.

Heimatverein Weinsdorf e. V.

Der Heimatverein Weinsdorf e.V. lädt zum

25. Kinder- und Dorffest

am Sonnabend, dem 17. Juni 2017

auf das Festgelände an der Straße Am Eichberg 9, nach Weinsdorf ein.

Musik, Spiel und Spaß sorgen für Kurzweil.

- 15:00 Uhr startet das Fest mit unserer traditionellen Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen.
- Spiele und Wettbewerbe für unsere Jüngsten
- Traditionelle Spiele, wie der „Steckel- Stech“ - Wettbewerb und der Nagelwettbewerb, laden zum Mitmachen ein.
- 19:00 Uhr Abendveranstaltung

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand!

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Liebe Mitglieder und Freunde,

am 18. Juni 2017 starten wir zu unserer 7-Tagefahrt ins Zillertal in Österreich. Wir fahren in den bekannten Ferienort Ried, wo unser Hotel „Alpina“ und sein Team dann auf uns wartet.

Unser Busplan sieht wie folgt aus:
7:00 Uhr Bahnhofstraße /Feldstraße
7:05 Uhr Rößgener Straße
7:10 Uhr Baumwollspinnerei Mittweida
7:15 Uhr Sportplatz Dreiwerden
7:20 Uhr Schule Schönborn
7:25 Uhr Post Schönborn
7:30 Uhr Marienmühle Seifersbach
7:35 Uhr Rathaus Seifersbach
7:45 Uhr Lützelhöhe Frankenberg
gegen 8:30 Uhr und 8:45 Uhr kurzer Halt an der SHELL-Tankstelle an der Autobahnabfahrt Zwickau-West (letzter Zustieg!).

Da unser Bus noch freie Plätze hat, könnten kurz entschlossene Urlaubssuchende noch mitfahren! Dann aber schnell beim Vorstand melden. Wir wünschen allen Reisenden eine schöne, interessante und erlebnisreiche Fahrt.

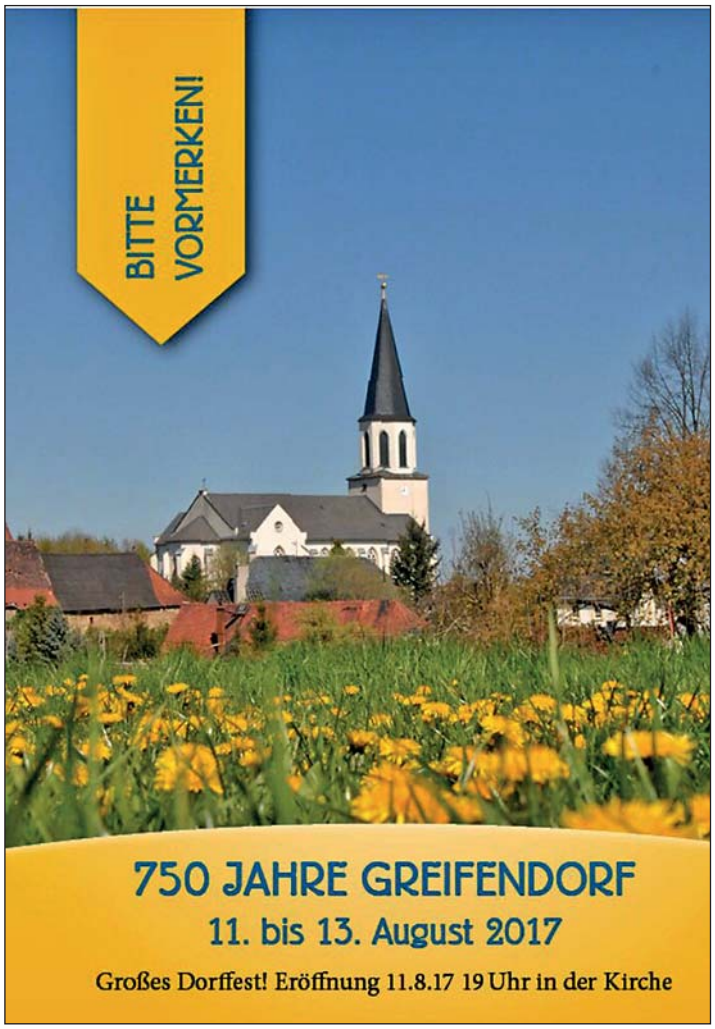
Liebe Mitglieder und Freunde,

der Vorstand informiert Sie ab diesem Amtsblatt über weitere Vorhaben des Vereins, die im August 2017 stattfinden sollen.
Am 15. August 2017 gestalten wir zwischen 13:30 Uhr und 17:30Uhr für alle Seniorinnen und Senioren von Schönborn-Dreiwerden und Seifersbach einen unterhaltsamen Nachmittag im Saal der Kegelsportanlage in Dreiwerden. Neben selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, Livemusik und einer kleinen Ausstellung von kreativen Freizeitarbeiten von Senioren, soll der Nachmittag zu Gesprächen und zur Unterhaltung beitragen! Wir wollen damit einen kleinen Beitrag anlässlich des 725. Jubiläums der Ersterwähnung von Schönborn-Dreiwerden im Jahre 1292 leisten.
Unsere Seniorinnen und Senioren erhalten dazu noch ein Informationsblatt zur Teilnahme über die Kassierer.

Wir informieren, dass wir am 23. August 2017 wieder eine Informationsfahrt durch unsere Großgemeinde Rossau mit unserem Bürgermeister, Herrn Gottwald, durchführen. Diese Fahrt beginnt gegen 13:00 Uhr und enthält neben den Informationen noch ein Kaffeetrinken. Der Teilnehmerpreis ist gering und wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Wer daran teilnehmen möchte, bekundet das auch auf dem Informationsblatt.

M. Jirak

Anzeige(n)



Heimatverein Moosheim e.V.

22. Osterfeuer Moosheim

Wie gehabt, zu Gründonnerstag, lud auch in diesem Jahr wieder der Heimatverein Moosheim e.V. nunmehr zum 22. Male zum traditionellen Osterfeuer ein. Mittlerweile geübt in allen Wetterlagen konnte uns auch diesmal die eher durchwachsene Wetterprognose nicht von der Überzeugung des Erfolges unserer ersten öffentlichen Veranstaltung des Jahres abhalten. Denn, wie so oft, war das Wetter dann gar nicht so übel, wie es die Tage vorher angekündigt wurde. Die ersten Gäste trafen kurz nach 18:00 Uhr ein und ließen sich sogleich eine frisch gegrillte Bratwurst oder ein Fischbrötchen schmecken. Mit Einbruch der Dämmerung entzündeten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Moosheim den Reisighaufen. Jetzt wurden auch die leckeren Getränke an der „Heißen Bude“ nachgefragt und der Abend nahm seinen gewohnten Verlauf.

Foto: Wolfgang Uhlemann

Etwa 300 Gäste fanden insgesamt den Weg nach Moosheim. Vielen Dank an alle Besucher, denn ohne Gäste macht so eine Veranstaltung keinen Spaß. Vielen Dank aber auch an die vielen Helfer und Mitwirkenden. Vor allem auch an die Agrargenossenschaft Grünlichtenberg, deren Gelände wir nutzen und die uns jedes Jahr beim Hochsetzen des Holzhaufens unterstützt.

Wir freuen uns auf das 23. Osterfeuer im nächsten Jahr, natürlich auch wieder am Gründonnerstag.

Jens Ulbricht
Heimatverein Moosheim e.V.

Jugendclub Rossau e.V.

Jugendclub Rossau frisch renoviert

Wir möchten uns an dieser Stelle von ganzem Herzen für die Unterstützung unserer Renovierungsarbeiten in den letzten Monaten bedanken. Wir sind sehr stolz auf das neu Geschaffene und sind davon überzeugt, dass sich unser Club nun wirklich sehen lassen kann.
Einen ersten Eindruck konnte man sich am 19. Mai 2017 zu unserer offiziellen Wiedereröffnung holen. Dort präsentierten wir den frisch renovierten Jugendclub der Öffentlichkeit. Diese Veranstaltung übertraf mit ca. 80 Gästen unsere Erwartungen und hinterlässt ein gutes Resümee. Wer jetzt neugierig geworden ist, kann sich ja spätestens zu unserem alljährlichen „Tag der offenen Tür“ am 9. September 2017 ein eigenes Bild machen.

Besonderen Dank für Spenden und Unterstützung an:
- Gemeindeverwaltung Rossau
- Baugeschäft Wähner
- Maler und Korrosionsschutz GmbH Lauenhain
- RHG Rossau
- Jugendclub Ringethal

und allen ungenannten Helfern

Auf ein baldiges Wiedersehen im Jugendclub Rossau.

Stefan Ritter, Clubchef

Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Bekanntgabe

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach fassten in ihrer Jahreshauptversammlung am 25. April 2017 einstimmig den Beschluss, die Mittel der Jagdgenossenschaft aus der Jagdverpachtung in diesem Jahr nicht an die Jagdgenossen auszuzahlen, sondern satzungsgemäß vom Vorstand zinsgünstig anzulegen.

gez. Ulbrich
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim

Bekanntgabe eines Auszuges aus dem Protokoll der Versammlung der Jagdgenossen vom 26.04.2017

Am 26.04.2017 führten wir unsere Versammlung der Jagdgenossen durch. Es waren 17 Jagdgenossen und 4 Jäger anwesend.
Die Versammlung wurde gemäß Tagesordnung, welche im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht wurde, durchgeführt.
Die Jagd auf unseren Feldern ist ein Teil unseres Dorflebens und ich kann nicht verstehen, dass so ein geringes Interesse an der Versammlung besteht. 17 Anwesende ist ein verschwindender Prozentsatz derer, die laut Gesetz Mitglied in der Jagdgenossenschaft sind.
Ich hatte auch die Bewirtschafter im Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben extra in der Einladung angesprochen, von denen erschienen lediglich 4. Dieses Desinteresse finde ich unakzeptabel.

2. Beschlussfassung

Beschluss Nr.: 01/2017
Bericht des Vorstandes
Die Jagdgenossen erteilen das Einvernehmen zum Bericht des Vorstandes.

Beschluss Nr.: 02/2017
Bericht des Kassenführers
Die Jagdgenossen erteilen das Einvernehmen zum Bericht des Kassenführers.

Beschluss Nr.: 03/2017
Bericht der Kassenprüfung
Die Jagdgenossen erteilen das Einvernehmen zum Bericht der Kassenprüfung

Beschluss Nr.: 04/2017
Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft Rossau-Moosheim-Hermsdorf
Die Jagdgenossen erteilen das Einvernehmen zum Haushaltsplan der Jagdgenossenschaft Rossau-Moosheim-Hermsdorf.

Beschluss Nr.: 05/2017
Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht zu einem Wildessen 2017
Die Jagdgenossen erteilen das Einvernehmen zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht zu einem gemeinsamen Wildessen 2017.

Beschluss-Nr.: 06/2017
Entlastung des Vorstandes
Die Jagdgenossen erteilen das Einvernehmen zur Entlastung des Vorstandes

Beschluss Nr.: 07/2015
Entlastung des Kassenführers
Die Jagdgenossen erteilen das Einvernehmen zur Entlastung des Kassenführers.

gez. Röttig
Jagdvorsteher

Turnverein Hermsdorf 1897 e. V.

TISCHTENNIS-ABTEILUNGSLEITER VON HERMSDORF - MIRKO OTT - GEWINNT NACH KRANKHEITSBEDINGTER ABSTINENZ

Liebe Tischtennisfreunde,

am 1. Mai 2017 stellten sich 24 Sportlerinnen und Sportfreunde (wieder im Doppel-KO-System) an die Spieltische, um den 54. Pokal seit 1963 auszuspielen. Trotz einiger Entschuldigungen war das ein Rekordergebnis.

Der Sieger der letzten beiden Jahr - HEIKO MÜLLER - war als Dritter wieder auf dem Treppchen.
MARIO FLEISCHER, Vorjahreszweiter, musste dieses Mal mit Platz 4 vorlieb nehmen, aber JOHANNES HAMMER, der Drittplatzierte von 2016, marschierte auf der Gewinnerseite zunächst mit einem glatten 3 : 0 Sieg gegen MIRKO OTT bis ins Endspiel, um auf seinen Gegner, der mit einer Niederlage von der Verliererseite kommen musste, zu warten.
Er hatte bis dahin mit HEIKO RUPPELT den einzigen ernst zu nehmenden Gegner niederzubringen.
Es deutete alles darauf hin, dass endlich ein HAMMER den begehrten Pokal mit nach Hause nehmen könnte.
Laut Reglement sind dazu 4 Gewinnsätze nötig, um ganz oben zu stehen.
Das Endspiel zählte wie schon in den vergangenen Jahren der Vater von Johannes, JÖRG HAMMER. Um von der Verliererseite ins Endspiel zu kommen, muss man einige Wettkämpfe mehr bestreiten.
Offenbar reichte das MIRKO OTT, um wieder rechtzeitig in der Form aufzulaufen, die vielleicht bis zum Sieg 7 Sätze erfordern könnten.
Die ersten beiden Sätze gestalteten sich ausgeglichen, dann aber setzte sich die größere Erfahrung und die bessere taktische Umsetzung von Kopf auf die sogenannte Spielhand klar mit 4 : 1 durch.
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, MIRKO!

Klug schlug sich auch RONNY WEGSCHEIDER mit Platz 5 von Mannschaft 2. Der 75-jährige SIEGFRIED RUPPELT vom 3. Team bewies mit dem 7. Platz wieder einmal sein Stehvermögen.
In der ewigen Bestenliste konnte sich JOHANNES HAMMER vom 14. Auf den 12. Platz verbessern. Sonst blieb alles wie bisher.

Die Statistik

1. Platz	Mirko Ott
2. Platz	Johannes Hammer
3. Platz	Heiko Müller
4. Platz	Mario Fleischer
5. Platz	Ronny Wegscheider
6. Platz	Michael Funke
7. Platz	Siegfried Ruppelt
8. Platz	Kurt Hammer
9. Platz	Max Hammer
10. Platz	Jörg Hammer
11. Platz	Albrecht Hellriegel
12. Platz	Heiko Ruppelt
13. Platz	Uwe Reinhardt
	Carlo Funke
	Lutz Hammer
	Mike Prauser
17. Platz	Matthias Zimmermann
	Hellfried Albrecht
	Ingo Lang
	Dieter Müller
	Ronald Ulbricht
	Sophie Hammer
23. Platz	Anna Hammer
	Wolfgang Vogel

Die Schüler spielten Jeder gegen Jeden. 9 kämpften in 8 Spielen gegeneinander. Am Ende siegte CARLO FUNKE mit 7 : 1 vor SOPHIE HAMMER (6 : 2) und ANNA HAMMER (6 : 2). Vierte wurde ISABELL FUNKE, auch mit 6 : 2 Punkten. Vom 2. Bis zum 4. Platz entschieden nur die weniger oder mehr verlorenen Sätze für die Reihenfolge.
AUCH HIER HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Die Statistik SCHÜLER

1. Platz	Carlo Funke
2. Platz	Sophie Hammer
3. Platz	Anna Hammer
4. Platz	Isabell Funke
5. Platz	Markus Kloß
6. Platz	Pablo Funke
7. Platz	Franz Eckart
8. Platz	Helene Hilscher
	Leon Schröder

Am 06. Mai 2017 kam es zu einem Freundschaftsspiel gegen NIEDERLICHTENAU in Hermsdorf. 2 Viererteams spielten gegen 2 Viererteams des Gegners. Teilweise waren die einzelnen Mannschaften bunt zusammengestellt. Um Hinterher noch ein wenig zwanglos feiern zu können, gab es pro Spiel nur 2 Gewinnsätze. Es wurde gewonnen und verloren.
Die Ergebnisse sind ohne Bedeutung.
Diese Art Freundschaftsspiele waren sozusagen der Ausklang des alten Punktspieljahres und fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Beteiligten.

SPORT FREI !
Claus Schneidenbach, Abt. TT TV Hermsdorf 1987 e.V.

Endspielszene Ott (li) J. Hammer (Angriff re.)

Alle Beteiligten mit den 3 Erstplatzierten - Mai-Pokal

Verein „Historischer Besiedlungszug a.D. 1156“ e.V. im Jahr 2017

Verein “Historischer Besiedlungszug a.D. 1156“ e.V. im Jahr 2017 am 4. und 5. Juli 2017 in Greifendorf zu Gast

Wiese gegenüber Einfahrt Sportplatz Am Rubinberg

Die so genannte „2. Epoche der Kolonisierung der deutschen Ostgebiete“ ist in vielen historischen Schriften beschrieben. Aber wie sich der Beginn der Besiedelung in Mittelsachsen, namentlich in der Region der Striegistäler, abgespielt hat, ist in der Geschichtsschreibung wenig dokumentiert. Historiker bezeichnen diese Epoche als humanistischen Wandel einer Naturlandschaft in eine Kulturlandschaft. Bis in das 12. Jhd. existierte südlich der Freiberger Mulde bis zum Erzgebirgskamm fast nur undurchdringlicher Urwald - der Miriquidi.

Der geschichtliche Hintergrund des Historischen Besiedlungszuges besteht darin, dass der Markgraf „Otto von Wettin“ - später „Otto der Reiche“ genannt, in den Jahren 1156 bis 1162, also kurz nach dem 2. Kreuzzug, Bauern aus Thüringen, Franken, Niedersachsen und Flamen als Siedler in die Mark Meißen rief. Ein Tross bäuerlicher Siedler ging auf die Suche nach einer eigenen Existenz. Unter der Leitung von Lokatoren entstanden dabei viele Ortschaften, wie Pappendorf, Berbersdorf, Ottendorf, Hainichen, Reichenbach, Berthelsdorf und viele andere - ja auch Christiansdorf, das spätere Freiberg.

Die Mehrzahl der Dörfer wurde, wie in einer Urkunde aus dem Jahre 1185 zu lesen ist, vor der Entstehung des Klosters Altzella gegründet. Obwohl in der Grenzbeschreibung kein einziger Name einer Ortschaft der heutigen Gemeinde Striegistal genannt wird, lässt sich vermuten, dass 1162 die Dörfer gegründet waren. In der Stiftungsurkunde von 1162 bestätigt Kaiser Friedrich I. „Barbarossa“, dass Markgraf Otto 800 Hufen Landes „auf seine Kosten roden und urbar machen“ ließ.

Der Verein Historischer Besiedlungszug a.d. 1156“ e.V., ein Mitbegründer des „Mittelsächsischen Kultursommers“ wurde nach Visionen von Dr. Wolfgang Hunger (verstorben 1996) im November 1994 durch ca. 15 Mitglieder gegründet und zählt heute, nach einer Neuformierung im Januar 2002, 37 Mitglieder. Die Hauptaufgabe des Vereins besteht in der organisatorischen Vorbereitung und Durchführung des Historischen Besiedlungszuges einmal im Jahr durch Regionen Mittelsachsens. Er will nicht ein historisches Erbe verwalten, sondern es erlebbar machen. Ein Stück mittelsächsischer Geschichte wird damit lebendig und menschlich nachvollzo-

gen. Diejenigen, die sich mit der Nachgestaltung der Besiedlungswelle im 12. Jhd. befassen, schätzen die schwere Arbeit, den Gemeinschaftsgeist, die gegenseitige Hilfe, das gemeinsame Erlebnis und den Genuss des Erfolges.

Tradition heißt nicht die Asche weiter zu tragen, sondern die Glut weiter zu geben.

Der Historische Besiedlungszug findet jährlich zu Beginn der Sommerferien in Sachsen im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers statt. Hierbei handelt es sich um ein in Deutschland - sicherlich in Europa - einmaliges mittelalterliches Spektakel für Teilnehmer und Gäste, in dessen Rahmen etwa 180 Siedler mit 16 -18 Planwagen - die 50 bis 100 Jahre alt sind - 50 Pferden, einem Eselgespann, Ziegen, Hunden über eine Woche losziehen und jeden Tag an einem anderen Ort gastieren.

Das Besondere am Historischen Besiedlungszug ist, dass sich dieser Tross alljährlich vielen interessierten Bürgern, ja ganzen Familien, zur Mitreise und Mitgestaltung öffnet und vielen Schaulustigen an den Etappenorten eine Woche lang Einblicke in ein mittelalterliches Siedlerleben bietet. Neben den Vereinsmitgliedern konnten wir seither auch Teilnehmer von der Nord- bzw. Ostseeküste, aus dem Berliner Raum, vom Bodensee und sogar aus Kalifornien begrüßen. Für die Beteiligten ist es ein Urlaubsereignis, und im Rahmen des Mittelsächsischen Kultursommers stellt es ein Kulturereignis neben manchen anderen dar.
Dafür erhält unser Verein Historischer Besiedlungszug a.d. 1156“ e.V. zwanzig Planwagen fahrbereit und 30 Zelte für die Übernachtungen der „Siedler“ gebrauchsfähig. Hinzu kommt die Pflege der entsprechenden Bekleidung. Jeweils von September bis Frühjahr bemühen sich aktive Mitglieder bei Kommunen, Besitzern und Pächtern großer Wiesen sowie Agrarbetrieben um Plätze mit geeigneten Möglichkeiten für den Aufenthalt - das sind im wesentlichen zwei Hektar Wiesenflächen für die Wagenburg, die Zelte und Weidemöglichkeiten für die rund 50 begleitenden Pferde, einige Esel und die mitgeführten Ziegen. Danach werden die Strecken zwischen den Orten gesucht - möglichst nicht auf Straßen - und beim Landratsamt zur Bestätigung eingereicht. Auch die erforderlichen Kutscher und Pferde für den Zug werden engagiert sowie die Vollverpflegung für die Teilnehmer und die kulturelle Umrahmung mit Musikern, Gauklern und Spielleuten organisiert.
Durch den Kulturraum Erzgebirge - Mittelsachsen, den Verein „Mittelsächsischer Kultursommer“ e.V. sowie andere Sponsoren erhält der Verein unterschiedliche materielle Unterstützung.
Der 24. Historische Besiedlungszug findet in der Zeit vom 1.- 9. Juli 2017, also wie immer 9 Tage lang, unter Führung des Lokators Michael statt. Der Lokator - nicht zum Ritterstand gehörend und seit 19 Jahren vom „Markgraf Otto zu Meißen“ dafür eingesetzt - führt den Besiedlungszug zum jeweiligen Siedlungsort. Er führt von Sachsenburg

- ***mit der Eröffnung am Sonnabend, 1.7./ 15.00 Uhr an der Mittelalterlichen Bergstadt Bleiberg*** - weiter über Pappendorf (2./3.7.), Marbach (3./4.7.), ***Greifendorf (4./5.7.)***, Waldheim - Schönberg (5.- 7.7.), Ringethal (7./8.7.), Hainichen (8./9.7.) und zurück zum Schloss Sachsenburg (9.7.) . Die Summe der sieben Tagesetappen ergibt eine Gesamtstrecke von ca. 150 km.

Nach der jährlichen Durchführung des Historischen Besiedlungszuges findet in der Regel am letzten Septembersonnabend (23.9.2017) ein „Siedlertreffen“ statt, bei dem seit Jahren eine eigene DVD uraufgeführt und der vergangene Historische Besiedlungszug ausgewertet wird.

Der Vereinssitz wurde 2002 mit Hilfe der Stadt Frankenberg nach einigen Umzügen auf dem Schloss Sachsenburg bei Frankenberg gefunden. Von März bis Juni treffen sich dort auch Mitglieder und Freunde zu notwendigen Arbeiten an den Planwagen, Zelten und sonstigen Ausrüstungen.
Der Vorstand berät monatlich in der mittelalterlichen Bergstadt „Treppenhauer“ am Bleiberg in Sachsenburg.

Verein Historischer Besiedlungszug a.D. 1156“ e.V.
PF 11 42 / 09669 Frankenberg
Web: www.besiedlungszug.de
E-Mail: Info@historischer-besiedlungszug.de

Vorsitzender Andreas Rausch - Tel.: 0176 - 93 13 74 08
Kontakt über: Klaus Ricken
Augsburger Str. 40 / 09126 Chemnitz
Telefon: 0371 58 55 21 (mobil, wenn nicht zu Hause: 0173 - 783 14 32)
E-Mail: klausundelke.ricken@web.de

Besiedlungszug 2016 zu Gast in Moosheim

Anzeige(n)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Notdienste

- **Mittweida:**
  Hirsch-Apotheke, Rochlitzer Straße 51, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94510
  Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
  Stadt- und Löwen-Apotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
  Ratsapotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
  Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
  Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.. 03727 9699600

- **Frankenberg:**
  Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
  Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
  Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
  Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183

- **Hainichen:**
  Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
  Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Mo	12.06.17	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	13.06.17	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mi	14.06.17	Mittweida	Ratsapotheke
Do	15.06.17	Mittweida	Merkur-Apotheke
Fr	16.06.17	Hainichen	Luther-Apotheke
Sa	17.06.17	Mittweida	Rosenapotheke
So	18.06.17	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
		zusätzlich Ratsapotheke Mittweida	
Mo	19.06.17	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Di	20.06.17	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Mi	21.06.17	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Do	22.06.17	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	23.06.17	Mittweida	Hirsch-Apotheke
Sa	24.06.17	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	25.06.17	Frankenberg	Löwen-Apotheke
		zusätzlich Sonnen-Apotheke Mittweida	
Mo	26.06.17	Hainichen	Rosen-Apotheke
Di	27.06.17	Mittweida	Ratsapotheke
Mi	28.06.17	Mittweida	Merkur-Apotheke
Do	29.06.17	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	30.06.17	Mittweida	Rosenapotheke
Sa	01.07.17	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	02.07.17	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Mo	03.07.17	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Di	04.07.17	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Mi	05.07.17	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Do	06.07.17	Mittweida	Hirsch-Apotheke
Fr	07.07.17	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	08.07.17	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	09.07.17	Hainichen	Rosen-Apotheke

zusätzlich Stadt- u. Löwen-Apotheke Mittweida

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida
Mo. bis Fr. von 18:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tags
und Samstag von 12:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Sonntags
sowie Sonntag von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Montags.

Sonn- und Feiertagsdienst in: Mittweida von 10:30 bis 11:30 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Mittweida/Hainichen

10.06. - 11.06.2017	Dr.med.dent. Ulrike Stollberg Frankenberger Straße 20 09661 Hainichen Tel.: 037207 2606
17.06. - 18.06.2017	Dr. Birgit Hinkelmann Leisnigerstraße 29 09648 Mittweida Tel.: 03727 603906
24.06. - 25.06.2017	Daniela Teich Schumannstraße 5 09648 Mittweida Tel.: 03727 2675

jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

O.g. Termine lagen bis zum Redaktionsschluss vor.
Weitere Termine finden Sie unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Bereitschaftsdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der Telefonnummer: 03727/19292 erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag,	18:00 Uhr bis Dienstag,	7:30 Uhr
Dienstag	18:00 Uhr bis Mittwoch,	7:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis Donnerstag,	7:30 Uhr
Donnerstag	18:00 Uhr bis Freitag,	7:30 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis Samstag,	7:00 Uhr
Samstag	07:00 Uhr bis Montag,	7:30 Uhr

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Notrufnummern:

Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Krankentransport, Rettungsdienst	03731 19222
envia Entstörung	0180 2305070 o. 0800 2305070
Erdgas Entstördienst	0371 451444
Wasserstördienst	0151 12644995
Abwasserstördienst	0151 12644979
Frauenschutzhaus Freiberg Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	03731 22561

Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Hallo, liebe Kinder, Euer „Freizeit-Franz“ kommt

nach Seifersbach - Schule
am 12.06.2017 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

nach Hermsdorf - Turnhalle
am 19.06.2017 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

nach Schönborn-Dreiwerden - Sportplatz
am 03.07.2017 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Termine Fahrbibliothek

Greifendorf
Dienstag, 27.06.2017 14:45-15:45 Uhr

Rossau
Dienstag, 13.06.2017
Gemeinde: 13:30-14:30 Uhr
Weinsdorf: 14:45-15:30 Uhr
Rossau Gasthof: 17:00-17:30 Uhr

Moosheim
Dienstag, 113.06.2017 15:45-16:45 Uhr

Seifersbach
Dienstag, 20.06.2017
Bürgerhaus: 13:30-14:45 Uhr
Sonnenhof: 15:00-16:00 Uhr

Schönborn-Dreiwerden
Dienstag, 20.06.2017 16:15-17:15 Uhr

Abfallentsorgungstermine Mai/Juni

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	10.06.17 23.06.17 07.07.17	10.06.17 23.06.17 07.07.17	19.06.17	16.06.17 30.06.17
Greifendorf, Moosheim	08.06.17 21.06.17 05.07.17	10.06.17 23.06.17 07.07.17	13.06.17 11.07.17	15.06.17 29.06.17
Hermsdorf	08.06.17 21.06.17 05.07.17	14.06.17 28.06.17 12.07.17	13.06.17 11.07.17	12.06.17 26.06.17 10.07.17
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	08.06.17 21.06.17 05.07.17	10.06.17 23.06.17 07.07.17	13.06.17 11.07.17	16.06.17 30.06.17
Liebenhain	15.06.17 29.06.17	12.06.17 26.06.17 10.07.17	28.06.17	10.06.17 23.06.17 07.07.17

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
Andreas Schulze 0178 620 5454
037208/876200
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

Firma Kiefel Unternehmensgruppe GmbH & Co. KG sucht Arbeitskräfte

Die Kiefel Unternehmensgruppe GmbH & Co. KG produziert im Bereich Geräte- und Metallbau mit Sitz in Seifersbach moderne Kaminöfen und -einsätze sowie individuelle Baugruppen. Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams ab sofort:

Schlosser mit Schweißerkenntnissen
MAG/WIG Schweißer
CNC-Bediener für Laser/Biegen
CNC-Bediener für Dreh- und Fräszentrum
Lackierer
Helfer Fertigung

Bewerbung per E-Mail an: info@kiefel-gm.biz
Ansprechpartner: Herr Riedl
Telefon: 03727 / 9990-0

Kiefel Unternehmensgruppe GmbH & Co. KG
Frankenberger Landstraße 4
09661 Rossau OT Seifersbach

Aktueller Projektaufruf im Klosterbezirk Altzella

Die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella ruft zur Einreichung von Anträgen zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie auf. Mit den Aufrufen werden Anträge für Maßnahmen aus dem Aktionsplan Kapitel A-Demografie gerechter Dorfumbau und Kapitel B-Mobilität und Erreichbarkeit entgegengenommen.

Projektaufruf 02-2017-A1c
Leerstehende dörfliche und regionaltypische Bausubstanz um- und wiedernutzen (z. B. durch Wohnen, Gewerbe insbesondere durch medizinische und sonstige grundlegende Dienstleistungen oder der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs oder durch soziale/kulturelle Angebote
Budget: 519.000 Euro
Antragsabgabe im Zeitraum 15.05.2017 bis 07.08.2017 (17:00 Uhr)
Mit diesem Aufruf wird das vorläufig letzte Budget für Maßnahmen nach A1c zur Verfügung gestellt.

Projektaufruf 03-2017-B1
Erhalt und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Straßeninfrastruktur
Budget: 800.000 Euro

Alternative Ergänzung zum klassischen ÖPNV
Budget: 50.000 Euro

Ausbau von Rad- und Fußwegen
Budget: 450.000 Euro
Antragsabgabe im Zeitraum 15.05.2015 bis 11.08.2017 (12:00 Uhr)

Die Aufrufe, das Antragsformular und weitergehende Informationen finden sie auf der Internetseite www.klosterbezirk-altzella.com.
Auskünfte erteilt das Regionalmanagement der Region:
Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.
Regionalmanagement LEADER, Steffi Möller
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Tel.: 03431 6788720 und -21
E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de
Internet: www.klosterbezirk-altzella.com

Mit Bus und Bahn günstig durch die Sommerferien

FerienTicket Sachsen und SchülerFerienTicket machen mobil

Chemnitz/VMS In einem Monat starten die Sommerferien in Sachsen. „Viele Schüler und Azubis im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) können ihre Schülerverbundkarte nur bis zum letzten Schultag nutzen." sagt Dr. Harald Neuhaus, Geschäftsführer des VMS. „Für sie gibt es Angebote speziell für die Sommerferien: Ideale Begleiter für Fahrten in diesem Zeitraum sind das SchülerFerienTicket (SFT) für die beiden Verbundgebiete des VMS und VVV (Verkehrsverbund Vogtland) oder das FerienTicket Sachsen (FTS) für den gesamten Freistaat. Mit den Tickets sind alle Schüler und Azubis kostengünstig mit Bus und Bahn unterwegs." Die Tickets gelten über die gesamten Sommerferien vom 24. Juni bis 6. August 2017.
Das SFT kostet 18 Euro, das Ticket für Sachsen 28 Euro.

Das SFT für VMS und VVV berechtigt alle Fahrgäste unter 21 Jahren sechs Wochen lang zur Fahrt in allen Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen der beiden Verkehrsverbünde. Auch die Drahtseilbahn Augustusburg kann mit dem Ticket genutzt werden. An einem beliebigen Ferientag ist außerdem ein Ausflug mit der Fichtelbergbahn zum halben Preis möglich. Die Regionalbuslinien 400 nach Dresden, V-4 nach Zeulenroda, 171 nach Seelingstädt, V-21 nach Hof und V-81 nach Greiz sind ebenfalls im Ticket enthalten. Alternativ sind Schüler und Azubis bis zum 21. Geburtstag mit dem FerienTicket Sachsen sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) mobil. „Für nur 64 Cent pro Tag können die jungen Fahrgäste alle Züge, S-Bahnen, Straßenbahnen, Busse und sogar viele Fähren nutzen", betont Dr. Harald Neuhaus. „Auch das FerienTicket Sachsen gilt während der gesamten sächsischen Sommerferien; ausgenommen ist montags bis freitags nur die Zeit zwischen 04:00 und 08:00 Uhr." Für beide Tickets brauchen Schüler und Azubis eine Kundenkarte oder einen Schülerausweis. Zusätzlich gehört der Name auf das Ticket, da es nicht an andere Personen weitergegeben werden kann. Ein Fahrrad kann fast überall kostenfrei mit.
Die FerienTickets gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, an allen Automaten der Eisenbahnen sowie bei vielen Zugbegleitern und Busfahrern im Regionalverkehr.

Weitere Informationen gibt es beim VMS-Serviceteam unter 0371 4000888 sowie im Internet unter sft.vms.de.

Fahrbibliothek Hainichen feiert 25-jähriges Bestehen

Hainichen. Die Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen der Mittelsächsischen Kultur gGmbH feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen.

Im September 1992 führte die erste Tour des pinkfarbenen Bücherbusses nach Rossau – der Beginn einer Informationstour, um das Angebot der „Bibliothek auf Rädern" in der Region bekannt zu machen.
Mit Erfolg: Seit Bestehen der Fahrbibliothek wurden mehr als 1,7 Mio. Entleihungen gezählt, der Bus legte mehr als 219.000 Kilometer im Landkreis Mittelsachsen zurück. Aktuell fährt die Fahrbibliothek im 4-Wochen-Rhythmus mehr als 50 Haltepunkte in der Region Mittweida/Hainichen an – und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt kultur- und bildungsorientierter Angebote im ländlichen Raum.
Zahlreiche Besucher nutzen regelmäßig das stets aktuelle und umfangreiche Medienangebot von ca. 4.500 Medien, die ständig aus dem ca. 52.000 Medien umfassenden Bestand der Kreis-und Fahrbibliothek getauscht werden. Außerdem können die Bibliotheksbenutzer über die Fernleihe auf die Bestände der Bibliotheken in ganz Sachsen zurückgreifen.
Speziell für Kindergärten gibt es seit 2011 die sogenannte Lesebienchen-Tour, die bisher mehr als 5.500 Kinder für Bücher begeistern konnte. Darüber hinaus ist die Kreis- und Fahrbibliothek Hainichen der Mittelsächsischen Kultur gGmbH seit Mai 2015 federführend im E-Book-Verbund biboon tätig – einer Art digitalen Zweigstelle, an der sich 32 Bibli-otheken beteiligen und gemeinsam mehr als 4.100 Titel anbieten.

Zahlen und Fakten zum Jubiläum:
Seit Bestehen bis Ende 1. Quartal 2017
- 1.760.506 Entleihungen
- 93,7 Entleihungen pro Öffnungsstunde (18.789 h)
- 343.597 Besucher
- bei ca. 25.000 Einwohnern im Einzugsgebiet der Fahrbibliothek war jeder Einwohner 13,7 mal in der Fahrbibliothek
- 219.150 gefahrene Kilometer

Seit 2011 speziell für Kindergärten: Lesebienchen-Tour
- 5.563 Kinder als Besucher
- 95 Touren
- 9.483 Entleihungen

Anzeige(n)

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

Ausschnitte aus dem Programm des Mittelsächsichen Kultursommers im Juni 2017

Märchenzirkus auf der Burg Scharfenstein
10./11.06. 2017 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
Ein märchenhaftes Familienfest mit Karl Stülpner, dem Robin Hood des Erzgebirges, der auf so manchen „Kollegen“ aus der Zirkuswelt treffen wird. Gemeinsam halten sie Ausschau nach den Gästen von der Burg Kriebstein und heißen sie willkommen. Ein Märchenparcour in der Burg wartet mit zauberhaften Spielaktionen an liebevoll gestalteten Schauplätzen. Auf der Bühne und im Museum werden Märchen und Sagen erzählt und gespielt. Im Bühnenstück, unter dem Titel „Der Zirkus darf nicht sterben“, helfen die Märchenfiguren einem alten Zirkusdirektor, seinen Zirkus zu retten. Ob es gelingt? Außerdem wartet eine große Playmobilaustellung darauf entdeckt zu werden und Groß und Klein können selbst kreativ werden und mit Playmobilfiguren die schönsten Zirkuswelten erschaffen.
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Schlossbetriebe gGmbH

Mittelsächsisches Sängertreffen im Schlosspark Lichtenwalde
17./18.06.2017 Sa: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
So: 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Der Schlosspark singt und klingt, wenn wieder Chöre aus der Region ein Fest der Lieder feiern - vom Volkslied bis hin zu klassischen und romantischen Chorsätzen. Über 20 Singgemeinschaften haben sich für das Treffen angemeldet - so viele wie noch nie. Sie alle eint die Leidenschaft für die Musik, an der sie an diesem Nachmittag die Besucher des Schlossparks teilhaben lassen möchten. Den Höhepunkt des Tages bildet das gemeinsame Singen aller Chöre.
In Zusammenarbeit mit dem Westsächsischen Chorverband und mit freundlicher Unterstützung der Schlossbetriebe gGmbH

Performance zum Stein: Faust - Die Rockoper auf dem Rochlitzer Berg
23.06.2017 20:30 Uhr - 23:30 Uhr Einlass: 18.30 Uhr
„Der Worte sind genug gewechselt, lasst mich auch endlich Taten sehn!“, das ist wohl das bekannteste Zitat aus einem der bedeutendsten Bücher der Literaturgeschichte. Genau mit diesen Worten wird der berühmte Dr. Heinrich Faust die außergewöhnliche „Regenbogenbühne“ im Steinbruch betreten. Teuflisch gute Unterhaltung versprechen die Autoren und Produzenten dieser einmaligen Produktion. Das Rock-Schauspiel wird mit Live-Band, Sängern, Schauspielern und Tänzern aufgeführt. In einer genialen Fassung mit über 29 Rock- und Popsongs wird die Geschichte von Faust erzählt. Dabei werden ausschließlich die Texte von Johann Wolfgang von Goethe verwendet. Eingebettet in ein Spiel aus Feuer, Licht und Farben erwartet die Besucher eine spektakuläre Nacht in der magischen Atmosphäre des mystischen Porphyrbruches.
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Rochlitz und der Vereinigte Porphyrbrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH

Performance zum Stein:
Das Jubiläumskonzert auf dem Rochlitzer Berg
24.06.2017 20.30-23.30 Uhr Einlass: 18.30 Uhr
Das Jubiläumskonzert mit einer musikalischen Zeitreise von Swing, Rock 'n' Roll bis hin zu Disco/Funk soll an diesem Abend das Publikum im Porphyrbruch zum Tanzen bringen. Optisch umrahmt wird das Ganze durch ein neues, speziell abgestimmtes Lichtkonzept. Dabei steht die einmalige Atmosphäre des Berges im Fokus. Den Abend eröffnet die Gruppe „Cider and Suspenders“ aus Leipzig, die sich vor allem der Musik der 20er und 30er Jahre verschrieben hat. Mit den „Pink Petticoats“ aus Freiberg geht es im zweiten Teil des Abends Back to the 50's, wenn Pretty Woman, Sweety, Lollipop und Sugar Baby den Rochlitzer Berg zum Kochen bringen. Die „Mothership Connectors“ aus Chemnitz vollenden das musikalische Crossover mit einem Feuerwerk von Disco und Funk.
Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Rochlitz und der Vereinigte Porphyrbrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH

Mehr Infos unter www.mittelsachsen.de oder 037207 651240

Existenzgründertreff in Freiberg

Am 12. Juni 2017 findet von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg, ein Informationsnachmittag für alle statt, die mit dem Gedanken spielen, sich wirtschaftlich selbstständig zu machen. Angehende Gründer erhalten von der IHK und HWK Chemnitz erste Informationen zum Businessplan, zum Gewerberecht, zu Fördermöglichkeiten und zu Fragen der sozialen Absicherung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Interessenten melden sich bitte bei Jenny Göhler (jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, 03731-798655500) an.

IHK-Nachfolgetag - Lebenswerk trifft Meisterwerk

Auch dieses Jahr steht der 21. Juni wieder im Zeichen der Unternehmensnachfolge. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt alle Unternehmerinnen und Unternehmer auf die Burg Kriebstein (08:30 Uhr - ca. 11:30 Uhr) ein, um sich am längsten Tag des Jahres über eine erfolgreiche Nachfolgeplanung zu informieren. In der Atmosphäre der historischen Gemäuer erwarten die Teilnehmer zum Thema „Die Braut schmücken - Stellschrauben für die Nachfolge“ kurzweilige Fachvorträge, ein Bericht aus der Praxis der Unternehmensübergabe sowie Austauschmöglichkeiten mit Experten und Kollegen.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Interessenten melden sich bitte bei Christopher Runne
christopher.runne@chemnitz.ihk.de, 03731-798655300 an.

Weitere Informationen, auch zu weiteren Veranstaltungen der IHK Chemnitz zum Nachfolgetag, unter: www.fortsetzung-folgt.de.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!

Anzeige(n)